

# RS OGH 1970/4/29 5Ob50/70, 5Ob102/70, 4Ob643/75, 4Ob642/75, 2Ob533/76, 2Ob562/76, 8Ob551/91, 7Ob142/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.1970

## Norm

ABGB §509

## Rechtssatz

Gegenstand eines Fruchtgenussrechtes kann auch eine Wohnung beziehungsweise ein Geschäftslokal sein.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 50/70  
Entscheidungstext OGH 29.04.1970 5 Ob 50/70  
SZ 43/83 = EvBl 1971/1 S 14 = MietSlg 22039 = MietSlg 22184
- 5 Ob 102/70  
Entscheidungstext OGH 29.04.1970 5 Ob 102/70  
MietSlg 22040
- 4 Ob 643/75  
Entscheidungstext OGH 13.01.1976 4 Ob 643/75
- 4 Ob 642/75  
Entscheidungstext OGH 13.01.1976 4 Ob 642/75
- 2 Ob 533/76  
Entscheidungstext OGH 16.09.1976 2 Ob 533/76
- 2 Ob 562/76  
Entscheidungstext OGH 20.01.1977 2 Ob 562/76  
MietSlg 29057
- 8 Ob 551/91  
Entscheidungstext OGH 15.10.1992 8 Ob 551/91  
ImmZ 1992,22
- 7 Ob 142/02m  
Entscheidungstext OGH 08.07.2002 7 Ob 142/02m

Auch; Beisatz: Gegenstand der Fruchtnießung kann jede fremde Sache sein, sofern sie unverbrauchbar ist, also insbesondere auch eine Liegenschaft, wobei das Fruchtgenussrecht an Liegenschaften erst durch die

Verbücherung entsteht. (T1)

- 5 Ob 89/08m

Entscheidungstext OGH 09.09.2008 5 Ob 89/08m

Ähnlich; Beisatz: Gegenstand der Fruchtnießung können auch ideelle oder räumlich bestimmte Teile einer Liegenschaft sein. (T2)

Beisatz: Diese Möglichkeiten dürfen aber nicht dahin kombiniert werden, dass ein bloß mit einer ideellen Quote Beteiligter einen Fruchtgenuss an einem räumlich bestimmten Teil der Liegenschaft bestellt. Die bücherliche Eintragung bedarf vielmehr der Zustimmung der übrigen Miteigentümer und muss ob der gesamten Liegenschaften erfolgen. (T3)

Beisatz: Auch wenn jedem (Quoten-) Miteigentümer etwa im Weg einer Benützungsvereinbarung (Gebrauchsregelung) die ausschließliche Nutzung eines bestimmten räumlichen Liegenschaftsteils zustehen und dieser dann seinerseits bestimmte Nutzungsrechte Dritter begründen kann, sind die (allein) darauf aufbauenden Nutzungsrechte Dritter nicht verdinglichbar. (T4)

Bem: Siehe auch RS0124190. (T5)

- 1 Ob 247/12y

Entscheidungstext OGH 14.03.2013 1 Ob 247/12y

Vgl auch; Beis wie T3

- 2 Ob 91/16w

Entscheidungstext OGH 20.06.2017 2 Ob 91/16w

Beisatz: Hier: Räumliche Teilung zwischen „Wohn- und Büroteil“ einer Eigentumswohnung. (T6)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0011876

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

21.08.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)